



UPOV/DUS-SEM/1 Rev.

ORIGINAL: englisch

DATUM: 11. März 2010

INTERNATIONALER VERBAND ZUM SCHUTZ VON PFLANZENZÜCHTUNGEN
GENEVE

SEMINAR ÜBER DIE DUS-PRÜFUNG

Genf, 18. bis 20. März 2010

Zielsetzung:

Informationen zu erteilen und die Erörterung folgender Themen zu erleichtern:

- Vereinbarungen für die DUS-Prüfung, und
- Anleitung zur DUS-Prüfung, einschließlich zu Prüfungsrichtlinien, Verwaltung von Sortensammlungen und Sortenbeschreibungen.

Zielpublikum:

Für die Organisation der DUS-Prüfung zuständige Beamte
Mitarbeiter von Sortenschutzämtern und mit der DUS-Prüfung beauftragten
Organisationen
DUS-Prüfer
DUS-Datenverwalter
Züchter

PROGRAMM

Donnerstag, 18. März

09.00 Eröffnung

Sitzung 1: Vereinbarungen für die DUS-Prüfung

Diskussionsleiter: Herr Rolf Jördens, Stellvertretender Generalsekretär, UPOV

09.05 Einführung – Herr Peter Button, Technische Direktor, UPOV

09.20 Profil Australiens – Herr Doug Waterhouse

09.45 Profil Frankreichs – Herr Joël Guiard

10.10 Profil Japans – Herr Kenji Numaguchi

10.35 *Kaffeepause*

11.05 Profil der Schweiz – Frau Manuela Brand

11.30 Profil der Europäischen Union – Herr Dirk Theobald

12.00 *Mittagessen*

Sitzung 1: Vereinbarungen für die DUS-Prüfung (Forts.)

14.00 Diskussion

Sitzung 2: Einstellung der Züchter zur DUS-Prüfung

Diskussionsleiter: Herr Rolf Jördens, Stellvertretender Generalsekretär, UPOV

14.20 Internationale Gemeinschaft der Züchter vegetativ vermehrbare Zier- und Obstpflanzen (CIOPORA) – Herr Lars Henriksen

14.40 *International Seed Federation (ISF)* – Frau Astrid Schenkevold

15.00 Diskussion

Sitzung 3: Rolle des Technischen Ausschusses und der Technischen Arbeitsgruppen

Diskussionsleiter: Herr Chris Barnaby, Stellvertretender Beauftragter für Sortenschutzrechte / Prüfer (Neuseeland), Vorsitzender des Technischen Ausschusses, UPOV

15.20 Rolle des Technischen Ausschusses und der Technischen Arbeitsgruppen bei der Ausarbeitung und Bereitstellung der Anleitung zur DUS-Prüfung – Herr Peter Button

Sitzung 4: Von den Verbandsmitgliedern angebotene DUS-Schulung

Diskussionsleiter: Herr Chris Barnaby

15.40 Von Japan organisierte DUS-Schulung – Herr Tsukasa Kawakami

15.50 Von den Niederlanden organisierte DUS-Schulung – Herr ArdJan van Wijk

16.00 Von Polen organisierte DUS-Schulung – Frau Julia Borys

16.10 Von der Republik Korea organisierte DUS-Schulung – Herr Chan Woong Park

16.20 Von Spanien organisierte DUS-Schulung – Herr Luis Salaices

16.30 Berichte anderer Verbandsmitglieder (mündliche Stellungnahmen werden erbeten)

17.00 *Schließung*

17.00 – 17.30 Vorführung von GENIE (ohne Dolmetschung)

Freitag, 19. März

Sitzung 5: Anleitung zur DUS-Prüfung

*Diskussionsleiter: Herr Joël Guiard (Stellvertretender Direktor GEVES (Frankreich)),
Stellvertretender Vorsitzender des Technischen Ausschusses, UPOV*

- a) *Erstellung von Prüfungsrichtlinien der Behörden aufgrund der UPOV-Prüfungsrichtlinien*
- 09.00 Einführung - Herr Peter Button
09.15 Verfahren in Brasilien – Herr Luis Gustavo Asp Pacheco
09.30 Verfahren in der Europäischen Union – Herr Jean Maison
09.45 Verfahren in der Russischen Föderation* - Herr. Y. A. Rogovskiy,
Herr. T.V. Nikolaevskaya, Frau. A.V. Tretinnikova
- b) *DUS-Prüfung bei Fehlen von UPOV-Prüfungsrichtlinien*
- 10.00 Einführung aufgrund des Dokuments TGP/13 „Anleitung für neue Typen und Arten“ – Herr Peter Button
10.15 Erfahrung in der Europäischen Union – Herr Sergio Semon
10.30 *Kaffeepause*
10.45 Erfahrung in Australien – Herr Doug Waterhouse
11.00 Erfahrung in den Niederlanden – Herr Kees Grashoff
11.15 Diskussion

Sitzung 6: Verwaltung von Sortensammlungen

Diskussionsleiterin: Frau Julia Borys (Abteilungsleiterin DUS-Prüfung, COBORU (Polen))

- 11.30 Einführung aufgrund des Dokuments TGP/4 „Errichtung und Erhaltung von Sortensammlungen“ und des Dokuments TGP/9 „Prüfung der Unterscheidbarkeit“
– Herr Raimundo Lavignolle, Hauptberater, UPOV
- 12.00 *Mittagessen*

Sitzung 6: Verwaltung von Sortensammlungen (Forts.)

- 14.00 Erfahrung in Kanada – Herr Michel Cormier
14.30 Erfahrung in Frankreich – Herr Joël Guiard
15.00 Erfahrung in Deutschland – Frau Beate Rücker
15.30 Erfahrung in Mexiko – Herr Aquiles Carballo
16.00 Erfahrung in den Niederlanden – Herr Raoul Haegens
16.30 Diskussion
- 17.00 *Schließung*

* Präsentiert von Herrn Makoto Tabata, Hauptberater, UPOV

Samstag, 20. März

Sitzung 7: Ausarbeitung von Sortenbeschreibungen und deren Verwendung für die Unterscheidbarkeit und die Verwaltung von Sortensammlungen

09.00 Einführung aufgrund des Dokuments TGP/9 „Prüfung der Unterscheidbarkeit“ – Herr Peter Button

- a) *Umwandlung von Beobachtungen und Messungen in Noten für die Unterscheidbarkeit und die Sortenbeschreibungen*

Diskussionsleiterin: Frau Beate Rücker (Abteilungsleiterin Registerprüfung, Bundessortenamt (Deutschland))

09.15 Erfahrung in Deutschland – Frau Beate Rücker

09.45 Erfahrung in Japan – Herr Shigeru Yamamoto

10.15 Erfahrung in der Republik Korea – Herr Keun-Jin Choi

10.45 *Kaffeepause*

11.00 Erfahrung im Vereinigten Königreich – Herr Trevor Gilliland

11.30 Diskussion

12.00 *Mittagessen*

Sitzung 7: Ausarbeitung von Sortenbeschreibungen und deren Verwendung für die Unterscheidbarkeit und die Verwaltung von Sortensammlungen (Forts.)

- b) *Verwendung der von Züchtern bereitgestellten Sortenbeschreibungen*

Diskussionsleiter: Herr Alejandro Barrientos Priego (Professor / Forscher, Departement Phytotechnik, Autonome Universität Chapingo (Mexiko))

13.30 Erfahrung in Argentinien – Herr Marcelo Labarta

14.00 Erfahrung in Australien – Herr Doug Waterhouse

14.30 Erfahrung in Kanada – Herr Michel Cormier

15.00 Erfahrung in Frankreich – Herr Joël Guiard

15.30 Erfahrung in Vereinigte Staaten von Amerika - Herr Mark Hermeling-

16.00 Diskussion

16.30 *Schließung*

[Ende des Dokuments]